

Welche Jugendgästehäuser sind blasmusiktauglich? – Serie (3)

Postkartenidylle gegen Probenstress

Barocke Spiritualität und Musik gehören in Bayern fest zusammen. Gerade in einer mit diesen Qualitäten so üppig bedachten Landschaft wie dem Oberland ist dies allgegenwärtig. Der Stillerhof fügt sich also nahtlos ein in den Pfaffenwinkel, wie die Gegend um Wessobrunn aufgrund ihrer einzigartigen Dichte von Kirchen und Klöstern genannt wird. Musik ist hier seit uralter Zeit zu Hause. Die Blasmusik hat den Stillerhof ebenfalls für sich entdeckt – wenn gleich er bislang noch als Geheimtipp gehandelt werden darf. Von Zeit zu Zeit quartieren sich dort für einige Tage Orchester zum »Probenmarathon« als Vorbereitung auf Wertungsspiele oder Konzerte ein. Was macht das Jugendhaus für die Blasmusik attraktiv? Wir haben den Stillerhof für Sie unter die Lupe genommen.

Südwestlich des Ammersees, unweit des Wessobrunner Klosterhofs, liegt das kleine Anwesen, das sich im Vergleich zu vielen anderen Jugendgästehäusern recht überschaubar präsentiert. Genau das verleiht dem Haus einen gastfreundlichen, ja familiären Charme: Wer ungestört sein will, der ist es hier auch – Doppelbelegungen werden in der Regel vermieden. Für Musikgruppen mit weniger als 25 oder über 40 übernachtenden Personen ist das Haus deshalb ungeeignet.

Selber den Kochlöffel schwingen

In dieser Postkartenidylle des bayerischen Voralpenlands bedarf es allerdings auch ein bisschen Gepäck, will man auf dem Stillerhof nicht gerade eine Schlankheitskur praktizieren: Selbstversorgung bei Essen und Getränken steht auf dem Programm, die geräumige Küche mit ihrer bunt ge-

mischten Ausstattung kann für diesen Zweck bestens genutzt werden. Edelstahltöpfe für den Küchenchef, Kühl- und Gefrierschrank sowie Geschirrständer stehen den Gästen des Hauses, das sich in der Obhut der Benediktinerinnenmönche der Erzabtei St. Ottilien befindet, zur Verfügung; auf eine Spülmaschine wurde allerdings verzichtet.

»Um die Ecke«

Kleinere Besorgungen können in Wessobrunn erledigt werden. Der rund 2000 Einwohner zählende Ort mit seinem schönen, über 1250 Jahre alten Kloster ist quasi um die Ecke – einen Fußmarsch oder ein paar Minuten Autofahrt entfernt.

Die Erzabtei St. Ottilien war es auch, die die Instandsetzung und den Ausbau des Hauses ohne Finanzspritze aus der öffentlichen Hand übernommen hat. »Ora et labora« eben, »bete und arbeite«, wie die Losung des Ordens lautet.

Was die Benediktiner dem Haus gegeben haben ist Freundlichkeit und Behaglichkeit: Im 140 Quadratmeter großen Freizeitraum kann man vor dem knisternden Kaminfeuer Platz nehmen oder sich beim Kickerspielen und Tischtennis austoben. Damit die Probenarbeit nicht zu kurz kommt, gibt es natürlich auch einen Unterrichtsraum mit Wandtafel und Medienschränk. Ein Tageslichtprojektor, Fernseher und Video-Abspielgerät werden auf



Ein Kleinod im bayerischen Voralpenland: Den Stillerhof in Wessobrunn können Musikkapellen für sich alleine anmieten. Foto: Häusler

Bestellung zur Verfügung gestellt. Zusätzliches Musikinstrumentarium ist in dem Haus nicht vorhanden. Wer sich im Stillerhof für ein paar Tage einmieten will, sollte seine Planungen zeitig angehen: Belegungswünsche werden ab Pfingsten für das

folgende Jahr entgegengekommen. *Angela Häusler*

Können auch Sie eine Unterkunft als temporäres Probenlokal oder Freizeitheim weiterempfehlen? Dann schicken Sie uns Ihren Vorschlag an bb@blasmusik.de!

Wessobrunn im Überblick

Lage: Im nördlichen Landkreis Weilheim-Schongau, am Ortsrand von Wessobrunn.

Anfahrt: Aus Richtung München über Weilheim, aus Richtung Augsburg über Landsberg.

Räumlichkeiten: Übernachtungsmöglichkeiten für zirka 40 Personen. 5 Einzel- und 1 Dreibettzimmer mit Waschbecken, 3 Vierbett- und 3 Achtbettzimmer (mit Stockbetten), denen Waschräume zugeteilt sind. Im Speisesaal finden zirka 50 Personen Platz.

Freizeitangebot: Bolzplatz, Tischtennis, Kicker, Spielstube, Grillplatz und Sommerpavillon. Wessobrunn liegt am König-Ludwig-Wanderweg.

Kosten: Belegungsgebühren variieren je nach Gruppenstärke (zum Beispiel Anmietung des Hauses an Wochenenden für drei Tage (zwei Nächte): 500 Euro, Anmietung für zwei Tage (eine Nacht): 350 Euro.

Blasmusiktauglichkeit: Einzelbelegung für ungestörtes Proben. Drei verschiedene Räume, die für Register/Gemeinschafts-Proben genutzt werden können.

Kontakt: Exerzitienhaus St. Ottilien, Pater Walter Sedlmeier, Telefon 081 93 / 71 - 283 oder - 431.

Weitere Infos: www.erzabtei.de/html/stiller/html